

O. Univ. Prof. Dr. Walter Berka
Universität Salzburg
www.uni-salzburg/vvr/berka

Geboren 1948 in Saalfelden, Studium der Rechtsphilosophie, Politischen Wissenschaft und Publizistik sowie der Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg. Arbeitsschwerpunkte: Grundfreiheiten und Menschenrechte, Medienrecht, Bildungsrecht sowie ausgewählte Gebiete des Verwaltungsrechts (Planungsrecht, Gewerberecht).

Akademischer und beruflicher Werdegang

1982	Habilitation für Allgemeine Staatslehre, Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Universität Salzburg
1992-1994	Professor und Institutsvorstand am Institut für Verwaltungsrecht der Universität Linz
Seit 1994	Ordentlicher Professor für Allgemeine Staatslehre, Verwaltungslehre, Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Universität Salzburg
1998-2003	Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg
2004	Distinguished Visiting Professor Mc George School of Law Sacramento
2004	Faculty Member des Institute for International Judges der Brandeis University

Mitgliedschaften und Funktionen (Auswahl)

	Mitglied des Boards der European Association of Education Law and Policy
	Mitglied der Arbeitsgruppe Hochschulrecht der Deutschen Rektorenkonferenz
	Mitglied der Beschwerdekommision der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria
2005	Ernennung zum Mitglied des Österreichischen Wissenschaftsrats; seit 2010 Stellvertretender Vorsitzender des Österreichischen Wissenschaftsrats
2008	Wahl zum Wirklichen Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; seit 2010 Vorsitzender des Akademierates der ÖAW

Auszeichnungen (Auswahl):

1983	Großer Preis der Wiener Juristischen Gesellschaft
2001	Leopold Kunschak-Preis
2008	Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
2012	Österreichischer Verfassungspreis

Veröffentlichungen (Auswahl):

Medienfreiheit und Persönlichkeitsschutz. Die Freiheit der Medien und ihre Verantwortung im System der Grundrechte (1982); Die Grundrechte. Grundfreiheiten und Menschenrechte in Österreich (1999); Autonomie im Bildungswesen. Zur Topographie eines bildungspolitischen Schlüsselbegriffs (2002); Die Kodifikation der Europäischen Grundrechte: Grundrechtsschutz durch den Reformvertrag von Lissabon (2009); (zusammen mit T. Höhne, A.J. Noll, U. Polley) Mediengesetz. Praxiskommentar. 3. Auflage (2012); Verfassungsrecht. Grundzüge des österreichischen Verfassungsrechts für das juristische Studium, 4. Auflage (2012).

Mehr als 150 weitere Veröffentlichungen zu allen Bereichen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, darunter zahlreiche Veröffentlichungen zu den Grundfreiheiten und Menschenrechten sowie zum Medien- und Bildungsrecht.